

F25-1 Katrin Zehetmaier

Tagesordnungspunkt: 2.25. Platz 25 (Frauenplatz)



Liebe Freundinnen und Freunde,

seit 2022 bin ich Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen und engagiere mich aktiv im Kreisverband Berlin-Mitte. Gekommen bin ich, um die Demokratie zu stärken – geblieben bin ich, um unseren Bezirk konkret zu verbessern.

Mein politischer Kompass ist die Idee einer **gerechten Stadt für alle**. Daraus ergeben sich für mich drei zentrale Aufgaben, bei denen ich auf kommunalpolitischer Ebene ansetzen möchte:

Erstens: Wohnen.

Ich habe nach langer Suche über Kontakte eine bezahlbare Wohnung in Moabit gefunden. Aber: die Wohnungssuche darf nicht von Glück und Kontakten abhängen. Deshalb will ich mich dafür einsetzen, dass wir auf dem Zentralen Festplatz bis zu 4.000 neue Wohnungen für Berlin-Mitte schaffen. Gleichzeitig gilt für mich: Eigentum verpflichtet. Längerer Leerstand muss konsequent nach dem Zweckentfremdungsverbot geahndet werden. Darüber hinaus möchte ich daran arbeiten, Aufstockungen schneller und kostengünstiger zu ermöglichen.

Zweitens: Saubere und lebenswerte Kieze.

In vielen Gesprächen an der Haustür höre ich immer wieder das Gleiche: Die Vermüllung nimmt zu. Hier können wir mit vergleichsweise einfachen Maßnahmen spürbare Verbesserungen erreichen. Dazu gehören mehr und größere Mülleimer, gerade in den Sommermonaten, sowie niedrighschwellige Angebote zur Sperrmüllentsorgung – etwa durch zusätzliche Aktionstage. Ebenso wichtig sind gezielte Kontrollen in

besonders betroffenen Gebieten, denn wo Müll liegen bleibt, entsteht schnell neuer.

Drittens: Gerechte Infrastruktur.

Eine gerechte Stadt braucht eine Infrastruktur, die so vielfältig ist wie ihre Menschen. Dazu gehören gute Schulen und Kitas ebenso wie attraktive Spiel- und Sportflächen. Entscheidend ist auch, dass alle sicher unterwegs sein können – ob zu Fuß, mit dem Rad oder mit den Öffentlichen. Ich setze mich für durchgängige Radwege statt unterbrochener Radstreifen ein und will Druck machen für die Verlängerung der M10 bis Jungfernheide. Ebenso wichtig ist mir eine neue Bibliothek für Moabit als Ersatz für die sanierungsbedürftige Bruno-Lösche-Bibliothek. Darüber hinaus möchte ich mehr sogenannte „dritte Orte“ schaffen – Räume, in denen sich Menschen ohne Konsumzwang niederschwellig begegnen können. Das hilft nicht nur gegen Vereinsamung und stärkt den Zusammenhalt im Alltag, sondern ist auch ein wichtiger Baustein zur Krisenprävention: in Ausnahmefällen zeigt sich, wie wertvoll Solidarität in der Nachbarschaft wirklich ist.

In den vergangenen zwei Jahren habe ich als Co-Sprecherin die Stadtteilgruppe Tiergarten mit aufgebaut und ein niedrigschwelliges Angebot für Austausch und Beteiligung geschaffen. Zudem habe ich die AG Stadtentwicklung wiederbelebt und war bis März Delegierte im Landesausschuss. Diese Erfahrungen haben mir Einblicke in die politische **Arbeit auf Kiez-, Bezirks- und Landesebene** gegeben – und gezeigt, wie wichtig gute Vernetzung ist.

Ich komme aus einem nichtakademischen Haushalt, habe eine Ausbildung zur Industriekauffrau gemacht und mehrere Jahre in der freien Wirtschaft gearbeitet. Die Lebensrealität von Azubis, befristet Beschäftigten und Menschen mit unsicheren Einkommen kenne ich aus eigener Erfahrung. Auch den zweiten Bildungsweg bin ich selbst gegangen – vom nachgeholt Abitur bis an die Technische Universität Berlin. Diese Perspektiven möchte ich stärker in unsere Partei einbringen, denn politische Teilhabe darf keine Frage des Hintergrunds sein: Es ist essentiell, **vielfältige Perspektiven** sichtbar zu machen und zu fördern – denn eine demokratische Partei lebt von Teilhabe, nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis. Dafür stehe ich.

Bei den vergangenen Wahlkämpfen war ich auf der Straße unterwegs, habe plakatiert, Flyer verteilt und Gespräche geführt. Diese Arbeit an der Basis ist für mich zentral – sie erinnert daran, für wen wir Politik machen: **für die Menschen vor Ort.**

Wenn ihr weitere Informationen zu meinem Werdegang möchtet oder eine Frage habt, schaut auf meinem [LinkedIn-Profil](#) vorbei, sprecht mich einfach an oder schreibt mir gerne jederzeit, zum Beispiel auf [Instagram](#).

Ich freue mich über euer Vertrauen und eure Unterstützung.

Herzliche Grüße

Katrin

Eckdaten Lebenslauf

2024 - 2026 Co-Sprecherin der **Stadtteilgruppe Tiergarten**

2025 - 2026 Delegierte für den **Landesausschuss**

2025 - 2026 Co-Sprecherin der **AG Stadtentwicklung**

2024 - jetzt **Projektmanagement** bei der Heinrich-Böll-Stiftung im Bereich
"Politische Bildung Inland"

Seit 2022 Mitglied bei den Grünen

2021 - 2024 **Studium** der Soziologie und Stadt- und Regionalplanung an der TU
Berlin

Seit 2020 wohnhaft in Moabit

2018 - 2021 **Abitur** auf dem zweiten Bildungsweg am Kolleg Schöneberg

2015 - 2018 **Sachbearbeitung** in Buchhaltung, Vertrieb und Einkauf in der Industrie

2012 - 2015 **Ausbildung** zur Industriekauffrau